

38

11. Juli 1945 nachmittags

Col. Bromage:

1. Fragen wegen Lindau (Geldversorgung, Ernährung) besprochen. Gelegentlich des Besuchs in Augsburg am Samstag¹⁸⁶ soll sowohl die Frage Lindau wie die Frage Friedberg dort besprochen werden, und zwar nachdem dieselben mit dem dortigen Regierungspräsidenten vorbesprochen sind. Treffpunkt bei der dortigen Militärregierung: Samstag 9–15 Uhr.¹⁸⁷

2. Entscheidung über die Ehrentempel erfolgt in einigen Tagen. Keine Publizität.¹⁸⁸

3. General Pirner möchte morgen bei Bromage vorsprechen.¹⁸⁹

Col. Reese:

1. Der Brief wegen Organisation der Brennstoffbeschaffung und der Brief wegen unerlaubter Entfernung von Holz sind genehmigt. Zur Expedition fertigmachen lassen.¹⁹⁰

2. Kohlenfrage morgen mit Col. Ellis besprechen, auch Hausham.¹⁹¹

3. Ausarbeitung über die verschiedenen Grade der Autonomie vor 1933, nach 1933 und in Zukunft wird reklamiert.¹⁹²

186Vgl. Nr. 11.

187Vgl. den Bericht des Detachments für den Regierungsbezirk Schwaben E1H2, 14. 7. 1945: „At a conference attended by Lt. Col. Hiles, SMGO E1H2, Major Reilly, E1F3, Major Webb, MGO Lk Friedberg, Capt. Schweizer, E1H2, Bavarian Minister President Schäffer, Minister of Interior Fischer, Minister of Economics Lange, Reg-President Kreisselmeyer, it was decided to recommend that Friedberg remain in Schwaben. The Bavarian officials were directed, in the matter of the occupation of Lindau by the French, to compile specific instances of alleged plundering and rape. Higher authorities will be requested to consider the retention of Lk Lindau to Schwaben with the use by the French of a supply route to their area in Austria“ (OMGB CO-439/4). Vgl. Nr. 36.

188Vgl. Nr. 33 und 35, zum Fortgang Nr. 49.

189Vgl. Nr. 40.

190Vgl. Nr. 36

191Vgl. Nr. 10.

192Vgl. die Ausarbeitung Schäffers: Organisation of the administration and distribution of competence before 1933 (NL Schäffer 14).